

Mediendesign, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Die Fachleute der Studienrichtung Mediendesign entwerfen Kommunikationsmedien, wobei sie sowohl die künstlerisch-gestaltende als auch die technische Seite abdecken und die Gestaltungsprozesse in beiden Bereichen effizient managen können. Sie haben breite Kenntnisse über Design- und Medientheorie, Internetgestaltung, Bildbearbeitung und audiovisuelles Design und kennen sich in der Medienwirtschaft inklusive der rechtlichen Bestimmungen sehr gut aus.

Vor Entwerfen des Gestaltungskonzepts für die Produktion von Medien und Mediendienstleistungen werden aktuelle Trend- und Marktinformationen eingeholt. Denn nichts geht und funktioniert heute mehr ohne den User oder die Interaktion mit diesem! Erfahrungswerte mit User Experience Design (auch Servicedesign) und aktuelle Usability-Strategien werden für neue Konzepte immer mit beachtet.

Erst dann geht es an die kreative Gestaltung und Entwurfsumsetzung mithilfe von Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen, deren Ergebnisse bei Kundenzufriedenheit entweder im Web oder in Print veröffentlicht werden.

Die studierten Mediendesigner arbeiten in den einschlägigen Unternehmen der Medienbranche: in Agenturen für neue Medien, in Design-, Multimedia- und Werbeagenturen, in Unternehmen der Druck- und Medienvorstufe, in Abteilungen für Werbung und Marketing von Unternehmen der Industrie oder in Produktionsstätten für Film und Fernsehen. Ebenso bieten kulturelle und öffentliche Verbände und Institutionen vielfältige Aufgaben für studierte Mediendesigner an.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Fähigkeit für Kunst und die zeitgenössischen Technologien, Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Kreativität, Farbengefühl, Vorstellungsvermögen, zielgruppenorientiertes Denken, Einfühlungsvermögen, sorgfältiges Arbeiten, Mut mal etwas anders zu machen, Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule. Praxisorientiert.

Mediendesign kann als Kombinationsfach innerhalb von Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen oder als Schwerpunkt innerhalb von Studiengängen zu Design und Medien absolviert werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Produktdesigner/in, Schmuckdesigner/in, Textildesigner/in, Trendscout, Medienberater/in, Medienoperator/in, Medientechniker/in, Szenenbildner/in, Kostümbildner/in, Master Mediendesign, Unternehmer/in.